Niederschrift

über die 9. öffentliche Sitzung der Gemeindeversammlung der Gemeinde Elisabeth-Sophien-Koog am 13. Januar 2016 im Restaurant „Am Heverstrom“, Nordstrand.

Beginn der Sitzung: 19.04 Uhr
Ende der Sitzung: 19.45 Uhr

Anwesend:
1. Bürgermeisterin Ute Clausen
2. Gemeindemitglied Kay Clausen
3. Gemeindemitglied Peter Deusen
4. Gemeindemitglied Sünje Deusen
5. Gemeindemitglied Lisa Foit
6. Gemeindemitglied Friedrich Hansen
7. Gemeindemitglied Sandra Ipsen-Voß
8. Gemeindemitglied Malte Kruse
9. Gemeindemitglied Marion Kruse
10. Gemeindemitglied Joachim Maart
11. Gemeindemitglied Sören Maart
12. Gemeindemitglied Sven Möhrke
13. Gemeindemitglied Audrius Navikus
14. Gemeindemitglied Tatjana Petersen
15. Gemeindemitglied Wolfgang Petersen
16. Gemeindemitglied Detlef Scheler
17. Gemeindemitglied Kirsten Scheler
18. Gemeindemitglied Anke Schraml-Michl
19. Gemeindemitglied Christian Schraml
20. Gemeindemitglied Kristina Schroeder
21. Gemeindemitglied Peter Schroeder
22. Gemeindemitglied Gerhard Voß
23. Gemeindemitglied Gesine Wagner-Maart

Von der Verwaltung ist anwesend:
Thomas Magnussen, Protokollführer
Christina Berndt, Ing.-Büro Olaf, Wester-Ohrstedt
Eric Gehrke, Husumer Nachrichten

Tagesordnung
1. Feststellung der Niederschrift über die 8. Sitzung vom 07.10.2015
2. Bericht der Bürgermeisterin
3. Anfragen aus der Gemeindeversammlung
4. Abschließender Beschluss über die 17. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Nordstrand und Elisabeth-Sophien-Koog für das Gebiet der Gemeinde Nordstrand, westlich der Pohnshalligkoogstraße, nördlich des Süderquerweges auf dem Grundstück Pohnhalligkoogstraße 2
5. Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den vorhabenbezogenen B-Plan Nr. 3 für das Gebiet östlich des Weges „Hamburger Deich“ und westlich des Weges Elisabeth-Sophien-Koog auf dem Grundstück des Pharisäerhofes
6. Erlass der Haushaltssatzung 2016
7. Wegeangelegenheiten

Bürgermeisterin Ute Clausen eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

1. Feststellung der Niederschrift über die 8. Sitzung vom 7.10.2015

Die Niederschrift der Sitzung der Gemeindeversammlung vom 7. Oktober 2015 wird in der vorliegenden Form einstimmig festgestellt.

2. Bericht der Bürgermeisterin

- Unter der **Bank im Bereich des Ortseinganges** wird vom Bauhof Nordstrand wird eine Betonplatte geschüttet.
- Die Angebote für die Installation einer **Solarlampe bei der Schutzhütte** liegen vor. Die Fa. Jan Walter hat mit 2.700 € das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Die Gemeindeversammlung ist sich einig, dass die Fa. Walter die Solarlampe zu dem abgegebenen Angebot installieren soll.
- Frau Clausen liegt eine **Stellungnahme der Freiwilligen Feuerwehr Nordstrand bzgl. der eingeschränkten Durchfahrtmöglichkeiten im Bereich Norderhafen** vor. Sie fordert, wie im Bericht aufgeführt, ebenfalls die ungehinderte Durchfahrt in dem Bereich. Herr Schroeder erläutert die Gründe der Feuerwehr. Seiner Meinung nach kann dadurch die vorgeschriebene Hilfsfrist im Bereich Norderhafen nicht eingehalten werden. Herr Magnussen stellt die Intension der Gemeinde für die Maßnahme dar. Hintergrund ist eine Vorgabe des LKN, dass die Straße nicht von Fahrzeugen befahren werden darf, deren zulässiges Gesamtgewicht 3,5 t überschreitet. Die entsprechende Ausschilderung wurde bisher komplett missachtet, so dass sich die Gemeinde Nordstrand zu der Maßnahme gezwungen sah.
- Auf Nordstrand ist es in jüngster Vergangenheit wiederholt zu **Hauseinbrüchen** gekommen. Frau Clausen mahnt die Koogsbewohner zu erhöhter Wachsamkeit.
- Das Thema einer möglichen **Eingemeindung** wurde in letzter Zeit aufgrund eines Presseartikels wiederholt diskutiert. Frau Clausen betont, dass, wenn die Gemeinde Elisabeth-Sophien-Koog dieses nicht wolle, die Umsetzung bei jetziger Rechtslage auch nicht möglich ist.
- Die **Sitzungstermine** der Gemeindeversammlung für das laufende Jahr lauten 27. April, 07. September und 14. Dezember.

3. Anfragen aus der Gemeindeversammlung

Joachim Maart weist darauf hin, dass sich bei **Schutzhütte am Holmer Siel** immer wieder Wasser auf der Betonplatte sammelt. Bürgermeisterin Clausen führt aus, dass sie bereits Holmer Scheel darauf aufmerksam gemacht hat und ihn auffordert hat, eine adäquate Ablaufmöglichkeit für das Wasser zu schaffen. Sie wird kurzfristig Herrn Scheel um Durchführung der Maßnahme bitten.

4. Abschließender Beschluss über die 17. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Nordstrand und Elisabeth-Sophien-Koog für das Gebiet der Gemeinde Nordstrand, westlich der Pohnshalligkoogstraße, nördlich des Süderquerweges auf dem Grundstück Pohnhalligkoogstraße 2

Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 17. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Nordstrand und Elisabeth-Sophien-Koog abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindeversammlung mit folgendem Ergebnis geprüft: Die Stellungnahmen und Hinweise werden zur Kenntnis genommen und beachtet.
Das Planungsbüro Olaf wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berück-

sichtigten Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.
Die Gemeindeversammlung beschließt die 17. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Nordstrand und Elisabeth-Sophien-Koog.
Die Begründung wird gebilligt.
Der Amtsvorsteher wird beauftragt, die 17. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Nordstrand und Elisabeth-Sophien-Koog zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis: einstimmig
Bemerkung: Aufgrund des § 22 Gemeindeordnung waren keine Mitglieder der Gemeindeversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

5. Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den vorhabenbezogenen B-Plan Nr. 3 für das Gebiet östlich des Weges „Hamburger Deich“ und westlich des Weges „Elisabeth-Sophien-Koog“ auf dem Grundstück des Pharisäerhofes

Der aktuelle Plan für den Pharisäerhof wird von Frau Christina Berndt vom Planungsbüro Olaf vorgestellt.
Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 3 für das Gebiet östlich des Weges „Hamburger Deich“ und westlich des Weges Elisabeth-Sophien-Koog“ auf dem Grundstück des Pharisäerhofes und die Begründung werden in der geänderten Fassung gebilligt
Der Entwurf des Bebauungsplanes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch i.V.m. § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch erneut auszulegen und den beteiligten Behörden sowie sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig
Bemerkung: Aufgrund des § 22 Gemeindeordnung waren Detlef Scheler und Kirsten Scheler von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

6. Erlass der Haushaltssatzung 2016

Herr Magnussen stellt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2016 vor. Im Ergebnishaushalt belaufen sich die Erträge auf 68.800 € und die Aufwendungen auf 107.600 €.
Der Jahresfehlbetrag beläuft sich somit auf 38.800 €. Der Fehlbetrag resultiert aus dem im Vergleich zum Vorjahr (10.000 €) hohen Ansatz für die Unterhaltung der Straßen und Wege (30.000 €) und der hohen Gewerbesteuerumlage aufgrund der Gewerbesteuersteuereinnahmen der Vorjahre. Die Hebesätze für die Realsteuern bleiben unverändert.
Die Gemeindeversammlung beschließt die Haushaltssatzung 2016 einstimmig.

7. Wegeangelegenheiten

Die in der letzten Gemeindeversammlung gebildete Arbeitsgruppe für die Straßen und Wege der Gemeinde hatte kürzlich ein Treffen mit Manfred Kooistra und dem Amtstechniker Bernd Trieloff. Die Ergebnisse stellen sich wie folgt dar:

- Die vorhandene Ausweichbucht zum Campingplatz soll mit Rasengittersteinen befestigt werden. Die Kosten belaufen sich auf 1.978,38 €.
- Der Weg zum Haus von Familie Ipsen-Voß soll auf der kompletten Breite mit Rasengittersteinen versehen werden.

- Der Weg vom Haus der Familie Ipsen-Voß bis zum Haus der Familie Möhrke soll asphaltiert werden. danach sollen an beiden Straßenseiten Rasengittersteine verlegt werden.

Bürgermeisterin Clausen schließt die Sitzung und bedankt sich bei den Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit.

Bürgermeisterin Schriftführer